

Sowohl von der anwohnenden Bevölkerung wie auch von der Kita Leitung wird darüber geklagt, dass die verkehrlichen Gegebenheiten in der Henri-Arnaud-Straße sehr unbefriedigend seien.

Oft werden gefahrenträchtige Situationen durch Autofahrer, kommend von der Talstraße wie auch aus Richtung Kindertagesstätte trotz Tempo 30er-Zone, beobachtet. Gleicher Sachverhalt lässt sich vor dem Badischen Schulmuseum feststellen. Die Begehbarkeit an der Fußgängerampel in der Talstraße ist ebenfalls in keinem guten barrierefreien Zustand.

Aufgrund der Beschwerden schlägt die Verwaltung vor, diesen Bereich als verkehrsberuhigte Zone umzubauen.

Durch eine den Notwendigkeiten entsprechende Planung kann gezielt die Reduzierung der Geschwindigkeit und ein zeitgemäßer barrierefreier Übergang in der Talstraße erreicht werden. Ziel soll es sein, die Verkehrssicherheit deutlich zu steigern.

Sollte sich der Ortschaftsrat für diese Maßnahme aussprechen, sind die entsprechenden Fachämter mit der Erstellung der Planung zu beauftragen.

Eine mögliche Erneuerung des Straßenraumes wäre für Herbst 2018 möglich, entsprechende Finanzmittel in Höhe von ca. 200.000 Euro sind bereits im Haushalt vorgesehen.

**Anlagen:
Bilder und Lageplan**